

# Beratungsordner «Psychosoziale Beratung bei vorgeburtlichen Untersuchungen»

Die Beratung von Frauen bei vorgeburtlichen Untersuchungen ist eine komplexe Aufgabe, da pränatale Diagnostik schwierige medizinische, ethische, soziale und gesellschaftliche Fragen aufwirft, für die oft unter Zeitdruck Antworten gefunden werden müssen. Aus diesem Grund sieht das Gesetz über genetische Untersuchungen beim Menschen (GUMG) als flankierende Massnahme vor, dass in allen Kantonen neben der medizinischen eine unabhängige Beratung durch fachkundige Personen angeboten wird.

Das im Beratungsordner enthaltene Beratungskonzept soll als Unterstützung und Anleitung für all jene Stellen dienen, die einen Beratungsauftrag erhalten haben oder bereits in der Beratung bei Pränataldiagnostik tätig sind. Es soll die Qualität der psychosozialen Beratung bei pränataler Diagnostik fördern. Hierzu wurde Basiswissen aus den involvierten Fachgebieten zusammengetragen, und es wurden konkrete Anleitungen für die psychosoziale



Beratung bei vorgeburtlichen Untersuchungen geschaffen.

Das Beratungskonzept enthält darüber hinaus ergänzend spezifische Informationen zu medizinischen, heilpädagogischen, ethischen und juristischen Belangen. Dies erleichtert die Zusammenarbeit mit den Ärztinnen und Ärzten, den Spitälern und den Hebammen, welche die Frauen und ihre Partner betreuen.

Der Beratungsordner «Psychosoziale Beratung bei vorgeburtlichen Untersuchungen» ist in unserem Webshop ([www.dialog-ethik.ch/shop](http://www.dialog-ethik.ch/shop)) erhältlich.

**Aktion:** Bei einer Bestellung des Beratungsordners erhalten Sie kostenlos die Ausgabe 126 der Zeitschrift Thema im Fokus über die Grenzen der Präimplantationsdiagnostik (im Wert von CHF 36.-).